

27. Januar 2012

Blick in die Ausstellung „Ich und die Wirklichkeit“ mit Werken von Anett Frontzek, Barbara Wrede, Michael Göbel und Uta Zaumseil.



Blick in das Kunstjahr 2012 Auseinandersetzungen mit der Wirklichkeit

Von Kati Werkmeister

Das neue Jahr in der Künstlerkolonie Willingshausen hat mit einer großen Eröffnungsfeier der Ausstellung „**Ich und die Wirklichkeit**“ begonnen. Die Werke dreier ehemaliger Willingshäuser Stipendiaten - **Anett Frontzek**, **Barbara Wrede** und **Michael Göbel** - sowie der thüringischen Künstlerin **Uta Zaumseil** spiegeln vier formal, technisch und inhaltlich sehr eigene Wahrnehmungen und Konstruktionen von Realität wider.

Insgesamt waren 110 Besucher, Presse und sogar das Hessen Fernsehen anwesend. Ein Beitrag wurde am 16. Januar in der Hessenschau ausgestrahlt und kann unter www.hr-online.de im Internet angeschaut werden („Künstlerkolonie Willingshausen 2.0“). Begleitet wurde die Eröffnungsfeier durch eine Lesung von Barbara Wrede sowie

eine Einführung in die Ausstellung durch Anett Frontzek. Interessant war auch die Vorstellung der beiden Stipendiaten durch **Bernhard Balkenhol**. Die Fotografin **Anja Köhne** wird vom 14. Juni bis 7. Juli die während ihres dreimonatigen Aufenthaltes in Willingshausen entstandenen Werke in der Kunsthalle präsentieren. Der Künstler **Maciek Rajca**, der sich vor allem mit Malerei beschäftigt, erhielt das 2. Stipendium für Herbst 2012. Damit werden dieses Jahr die 34. Stipendiatin und der 35. Stipendiat in Willingshausen empfangen.

Durch das Jazz-Trio „**Squeeze-Me**“ und Köstlichkeiten aus der „**Gürre Stubb**“ (gesponsert von unserer ausgeschiedenen Geschäftsführerin **Helga Weese**)

fand die Feier eine passende Untermahlung.

Vom 9. März bis 20. April ist die Künstlerkolonie zu Gast in Kassel. In Kooperation mit **E.ON-Mitte** wird im Foyer der Unternehmensleitung die Ausstellung „**Künstlerkolonie Willingshausen - Zwischen Tradition und Moderne**“ gezeigt, die einen Überblick über die Geschichte der Künstlerkolonie bietet. Gezeigt werden neben Werken von namhaften Vertretern der Künstlerkolonie - wie **Carl Bantzer**, **Emil Beithan**, **Adolf Lins** und **Hugo Mühlig** - auch historische Fotografien und Werke der Stipendiaten, um den interessanten Spannungsbogen zwischen Tradition und zeitgenössischer Kunst in Willingshausen zu verdeutlichen.

Ermöglicht wird die Ausstellung durch Leihgaben der **Vereinigung Malerstübchen Willingshausen e. V.**, des **Museums der Schwalm** und aus der **Sammlung Oltmer** sowie dank der Finanzierung durch E.ON-Mitte.

Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung **„Ludwig Knaus. In Erinnerung an den 100. Todestag des Künstlers“** (17.

März bis 10. Juni), die von Prof. Bernd Küster, Direktor der Museumslandschaft Hessen Kassel und zweiter Vorsitzender der Vereinigung Malerstübchen, kuratiert wird. Dank Leihgaben des Museum Wiesbaden, des Universitätsmuseums Marburg und der Museumslandschaft Hessen Kassel werden Meisterwerke des Künstlers, wie das **„Hessische Leichenbegängnis im**

Winter“ (1871), in der Kunsthalle gezeigt.

Zudem ist noch auf unsere **museumspädagogischen Angebote** hinzuweisen: nachdem unsere „Trickfilm-Werkstatt“ vom 15. und 16. November 2011 sehr guten Anklang gefunden hat, werden wir nun jeden Monat einen anderen Workshop für Kinder und Jugendliche anbieten (siehe unten).

Ausstellungen 1. Quartal 2012:

„Ich und die Wirklichkeit“

Vom 14. Januar bis 4. März

„Künstlerkolonie Willingshausen - Zwischen Tradition und Moderne“

8. März bis 20. April

Foyer Unternehmensleitung E.ON-Mitte

„Ludwig Knaus. In Erinnerung an den 100. Todestag des Künstlers“

17. März bis 10. Juni

Vorschau:

1. Stipendiatenausstellung 2012: Anja Köhne

14. Juni bis 7. Juli 2012

Kreative Kurse:

Portrait modellieren mit Rupert Eichler am 10. und 11. März!

Weitere Informationen telefonisch oder unter

www.malerkolonie.de

Museumspädagogik:

30. Januar bis 1. Februar,
14.30-17.00 Uhr:

Märchen illustrieren

ab 8 Jahre

14.-15. Februar, 14.30-17.00 Uhr:

Schrottroboter

ab 5 Jahre

26.-27. März, 14.30-17.00 Uhr:

Geselliges Malerleben

ab 9 Jahre

Telefonische Anmeldung
erforderlich!

Öffnungszeiten der

Ausstellungen:

Di - So 14 - 17 Uhr

Sa/So/Feiertags auch 10 - 12 Uhr

Weitere Informationen unter:

Telefon (06697) 14 18

Fax (06697) 91 96 47

info@willingshausen-touristik.de

www.malerkolonie.de

Gerhardt-von-Reutern-Haus

Merzhäuser Straße 1

34628 Willingshausen

Fotografie von
Anja Köhne.
Die 34.
Stipendiatin
wird Mitte
März in
Willingshausen
begrüßt.

